

Sektor: **Energie**



CO₂-Einsparung durch Abwärme aus dem Umland



Foto: Stadtwerke Halle GmbH

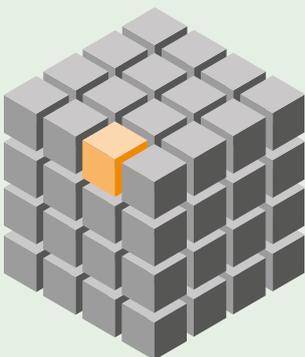
Rest-Abwärme-Potentialanalyse

Eine deutliche und kostengünstige CO₂-Einsparung kann durch Nutzung unvermeidbarer industrieller Abwärme aus dem nahen Umland geschaffen werden. Grundlage hierfür ist eine kostengünstige Fernwärme-Verdichtung – Insbesondere für Gebäude mit noch hohem Energiebedarf. Mit Hilfe der Vorsondierung bei den Energieversorgern und Industriekunden und deren technologischen Dekarbonisierungspfad, ist eine standortspezifische Abwärme-Potentialanalyse über 15 bis 20 Jahre möglich.

Nutzung industrieller Abwärme

Der Wärmebedarf von Mittel- und Großstädten nimmt durch die energetische Gebäudemodernisierung spürbar ab. Eine schnellere Reduzierung der Emissionen aus Gas-KWK ist bei Beschränkung auf das Stadtgebiet weitgehend ausgeschlossen.

Mit erfolgreichem Abschluss der Maßnahme können Verbrauchswerte zur genauen Berechnung der CO₂-Einsparung definiert werden.



Träger des Projekts:

▲ **SWH. EVH**

Zeitraum der Umsetzung:

2022 - 2023

Zielstellung: CO₂-Einsparung durch Nutzung mittelfristig unvermeidbarer industrieller Abwärme aus dem nahen Umland

Förderung: Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW)